

PRESSEINFORMATION

Journalistische Beiträge zur Herzgesundheit gesucht!

Am 30. September ist Bewerbungsschluss für den BNK-Medienpreis

MÜNCHEN, 13. August 2014 – Noch sechs Wochen haben Journalistinnen und Journalisten Zeit, sich für den mit 2.000 Euro dotierten Medienpreis des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen (BNK) zu bewerben. Gesucht werden in diesem Jahr Veröffentlichungen zum Thema „Herzgesundheit in der Praxis“, die in Publikums- und Ratgebermedien, aber auch der Fachpresse veröffentlicht worden sind. *„Wir möchten mit unserer Auszeichnung Journalisten dazu motivieren, über das Thema zu schreiben. Denn mithilfe fachlich fundierter und publikumsnah formulierter Beiträge wird das Bewusstsein in der Bevölkerung für die Herzgesundheit gestärkt“*, so BNK-Pressesprecher Dr. Heribert Brück.

Medien klären auf

Der BNK zeichnet mit dem Medienpreis besonders gelungene Berichterstattung rund um die Herzgesundheit aus, um auf die Bedeutung des Themas aufmerksam zu machen und die Bevölkerung zu sensibilisieren. Dabei nehmen die Medien als Multiplikatoren eine Schlüsselrolle ein. Bewerben können sich alle Journalistinnen und Journalisten mit Wohnsitz in Deutschland, die zwischen dem 1. Oktober 2013 und dem 30. September 2014 einen passenden Beitrag veröffentlicht haben. Inhaltlich kann es beispielsweise um neue Behandlungsmethoden, das Leben nach einem Herzinfarkt oder Präventionsmaßnahmen gehen. Eingereicht werden können Veröffentlichungen aus allen Mediengattungen.

Exzellente Beiträge melden

Der BNK vergibt den Medienpreis in diesem Jahr bereits zum fünften Mal und freut sich wieder über herausragende Veröffentlichungen. Beiträge, die sich aufgrund ihrer hohen Qualität für die Auszeichnung anbieten, können dem BNK auch vorgeschlagen werden: Dazu müssen lediglich ein Scan der Veröffentlichung oder ein Link sowie die Kontaktdaten des Autors oder

der Autorin beim BNK eingehen. Der Verband spricht die Autorin bzw. den Autor anschließend direkt an und bittet um das Einverständnis zur Bewerbung.

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 30. September 2014. Eine Fachjury wählt anschließend den Beitrag aus, der im Rahmen der BNK-Jahresabschlussstagung in Mainz am 29. November 2014 mit dem Medienpreis ausgezeichnet wird.

Weitere Informationen zum BNK-Medienpreis sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.bnk.de/medienpreis

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.200 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München.

Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.
Dr. med. Heribert Brück
Tenholter Str. 43a
41812 Erkelenz
Tel.: 02431.20 50
Fax: 02431.76 00 3
E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

LoeschHundLiepoldKommunikation GmbH
Sophie Deutscher
Tegernseer Platz 7
81541 München
Tel.: 089.72 01 87-276
Fax: 089.72 01 87-20
E-Mail: bnk@lhk.de